

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

- Ratsfraktion -

Unter den Ulmen 31 – 33330 Gütersloh

☎ 05241 – 222 772 / www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

Stadt Gütersloh
c/o Herrn Bürgermeister Henning Schulz
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Dringlichkeitsantrag Sitzung des Rates am 27.03.2020

Sehr geehrter Herr Schulz.

Im Wege der Dringlichkeit beantragt die **BfGT**-Fraktion folgendes Thema auf die Tagesordnung des Rates zu setzen:

- **Hilfestellung / Unterstützung Gütersloher Bürger im Rahmen der Corona-Krise**

Weiterhin wird beantragt:

- **Die Verwaltung richtet eine Hotline ein und benennt Ansprechpartner, die den Gütersloher Bürgern zu finanziellen Fördermaßnahmen von Land, Bund und vielen anderen Institutionen Auskunft erteilen.**
- **Die Stadt Gütersloh unterstützt mit finanziellen Zuwendungen virtuelle Kulturprojekte Gütersloher Kulturschaffender und stellt dafür einen Betrag in Höhe von 20.000 € zur Verfügung.**

Begründung:

Auskunft und Information

Mit unzähligen Sofortmaßnahmen in Milliardenhöhe soll seitens des Bundes, der Länder, Kommunen und Institutionen wie z. B. der Künstlersozialversicherung den wirtschaftlichen Folgen der „Corona-Krise“ begegnet werden. Wer und was wird von wem gefördert? An welcher Stelle können die jeweiligen Mittel beantragt und an welchen Ansprechpartner kann sich gewandt werden? Den Hilfesuchenden öffnet sich ein wirres Durcheinander von Angeboten und die Suche nach den richtigen Förderböpfen und Ansprechpartnern bleibt sehr oft in den mehr als überlasteten Warteschleifen der Hotlines auf der Strecke.

Finanzielle Hilfsangebote sollen Unternehmen, Betriebe, Selbständige, Freiberufler und Künstler gleich welcher Branche in dieser existenzbedrohenden Situation unterstützen. Aufgrund der Individualität der verschiedenen Maßnahmen, welche je nach Art und Größe des Betriebes, Branchenzugehörigkeit, Region und Intensität der Auswirkung unterschiedlicher nicht sein können, ist es kaum möglich, auf Anhieb herauszufinden, mit welchen Unterstützungen die jeweils Betroffenen rechnen können.

In der Verwaltung beschäftigen sich bereits seit Jahren Mitarbeiter mit der „Suche“ nach den richtigen Fördermitteln. Egal ob EU, Bund oder Land.

Um die Informationsflut zu den „Corona-Hilfsmaßnahmen“ zu entzerren, könnten weitere Mitarbeiter der Verwaltung die unterschiedlichen Angebote sichten und den Bürgern konkrete Auskunft und Beratung zu den richtigen Fördergerbern und Ansprechpartnern, erteilen.

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger bestimmen mit!

Unterstützung virtueller Kulturprojekte

Im ganzen Land, quer durch die Republik schließen sich immer mehr Künstler und Kulturschaffende zusammen, um Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und vieles mehr live über das Internet den Menschen in ihre Häuser zu übertragen.

Auch in unserer Stadt gibt es Initiativen, die die Menschen mit kulturellen Angeboten aus der Heimat versorgen möchten. Bildende und darstellende Künstler, Musiker, Autoren und Poetry Slammer stehen ehrenamtlich bereit, um die „Kulturversorgung“ mit Konzerten, Lesungen, Vorträgen und vielem mehr aufrecht zu erhalten.

Live Übertragungen aus Tonstudios und geschlossenen Gastronomiebetrieben, die vor Ort nicht öffentlich, aber über das Internet für alle zugänglich sind.

Im Rahmen einer Auftaktreihe besteht die Möglichkeit eine Konzert-Woche mit einer Übertragung pro Tag von jeweils einer Stunde durchzuführen. Hierzu haben sich etliche Musikgruppen aus der Region bereit erklärt, ohne Honorar aufzutreten.

Der Ideengeber, ein freier Gütersloher Kulturschaffender, erklärt sich bereit, ehrenamtlich die Organisation und Durchführung zu übernehmen.

Trotz allem Verzicht auf Honorare würden Kosten für die Durchführung dieses nichtkommerziellen Projektes entstehen.

Ein professionelles Kamerateam, entsprechende Tontechnik zum Streamen (Internetübertragung), Ton- und Lichttechnik, eventuelle Erstattung von Fahrtkosten und Speisen und Getränke für die jeweiligen Akteure.

Nach Angaben des Ideengebers würden für die Projektwoche z. B. Kosten in Höhe knapp 3.00,00 € anfallen.

Eine mögliche Re- oder auch Teilfinanzierung der städtischen Zuschüsse könnte durch die Beantragung aus verschiedenen Kulturförderprojekten seitens Dritter möglich sein. Im Fachbereich Kultur dürften die Förderprojekte bekannt sein.

Die **BfGT**-Fraktion sieht mit der Unterstützung einheimischer Kulturschaffender ein Zusammenführen von Machern, Akteuren und „Konsumenten“ einen Beitrag der Stadt, um das Kulturleben in diesen schwierigen Zeiten aufrecht zu erhalten und gleichzeitig ein Zeichen für die kulturelle Vielfalt der freien Kulturszene zu setzen.

Vielen Dank.

Mit besten Grüßen

BfGT Ratsfraktion

Nobby Morkes

Fraktionsvorsitzender

Gütersloh 25. März 2020